

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals **Adolf Geering** in Basel:
*Lampert, Völker der Erde.
*Buxtorf, Basler Stadtgeschichten.
*Basler Jahrbuch 1898.
*Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. A.
*G. Keller. Alles.
*C. F. Meyer. Alles.

J. Max & Comp. in Breslau:
Rau, Beethoven.

F. J. Ebenhöch'sche Buchhandlung
(Heinrich Korb) in Linz a/D.:
2 Jacob, arabische Bibel-Chrestomathie.
1888. (Reuther & R.)
1 Bouterweck u. Tegge, die altsprachliche
Orthoepie. 1878. (Weidmann.)
1 Jahrbuch, Philos., d. Görres-Gesellschaft.
III., X/XIII. Jahrg.
1 Palmieri, Institutiones philosoph. 4 Bde.
1 Franco, Handb. popul. Antworten. 2 Bde.
1 Frank, auf zum Herzen Jesu. 3 Jgge.
1 Silbert, christkatholisches Hausbuch.
(Grottendiek.)
1 Bonifacius, Philagia. 1885. (Kirchheim.)
1 Ahn, Math., biblische Lesungen der
kathol. Kirche in officium u. Messe
de tempore. (1861.)
1 Verordnungsblatt d. Ministeriums für
Cultus u. Unterricht 1885/87, 89, 92,
1894/99.
1 Tyko-Brunberg, Bedeutung d. Hypno-
tismus als pädag. Hilfsmittel.
1 Vortmann, Anleitung z. chem. Analyse
organ. Stoffe. 2 Tle.
1 Ost, Lehrbuch d. techn. Chemie, bearb.
v. Kolbek. 3. Aufl.
1 Cauer, Grammatica militans. 1. oder
2. Aufl. (Weidmann.)

Hermann Mayer in Stuttgart:
*Bernouilli, Vademecum.
*Berlitz, Englisch u. Französisch.
*Das goldene Buch der Musik.

Jean Gremm, Buchhdlg. in Mannheim:
1 Kuhn, P. Albert, allgemeine Kunst-
geschichte. Lfrg. 1—29.
Tadellos erhalten.

Brüder Tisza in Budapest:
1 Serie Hinrichs' Fünfjahrskataloge 1851—
1900. Mit Repert. u. Sachreg.
Angebote durch Herrn F. Volckmar in
Leipzig erbeten.

M. Du Mont-Schauberg'sche Bh., Köln:
Meitzen, Boden u. landw. Verhältnisse
Preussens. Bd. VI. u. folg.
Arzney, Geistliche u. leibliche wider die
Pestilenz. 1665.
Bayerle, Festbilder der römisch-kathol.
Kirche. 9. Aufl.

Bodmann, rheingauische Alterthümer. 1819.
Corpus juris confoederationis Germaniae.
3. Aufl. Bd. III u. Reg. 1858/62.
Ebner-Eschenbach, gesamm. Schriften. 1893.

Gustav Winter in Bremen:
1 Kannegiesser, H. L., d. arme Heinrich.
1836.
1 Bonn, Franz, d. arme Heinrich. 1880.

Herm. Woyte in Berlin:
1 Baumann, Geschichte v. Oberschwaben.

Victor von Zabern in Mainz:
*1 Ritter, geographisches Lexikon.

Herder & Co. in München:
1 Stimmen aus Maria-Laach. Band 54.
H. 3 apart!
1 Tappert, der heilige Bruno.
1 Reichel, Lehrbuch d. Nachbehandlung
nach Operationen.

Luzac & Co. in London W. C.:
*Spiegels altpers. Keilinschriften. Letzte A.
*Dazasedo, Predigten von.
*Nioto, Predigten von.
*Mendez, Predigten von.
*Netto, Predigten von.
*Belisario, Predigten von.
Mendez, Studium Apoll. Lugd. 1668.
*Beidhawii comm. in Coranum. Indices.

Amelang'sche Buchh. in Charlottenburg 2:
Baumeister, Denkmäler d. klass. Altert.
Curtius, röm. Geschichte.
Treitschke, deutsche Geschichte.
Weber, Weltgeschichte. Gr. A.

Max Weg in Leipzig:
Petermanns Mitteilungen 1891, 92, 94,
1895, 97.
Anleitung zu wissenschaftl. Beobachtungen
auf Reisen, v. Neumayer.

J. Schweitzer Sortiment in München:
*Jastrow, Formularbuch. 13. Aufl.

Voss' Sortiment in Leipzig:
Blätter f. Genossenschaftswesen 1888, 89,
Heine, Handbuch d. Kugelfunctionen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von

Neuhaus, Geheimnisse des Schnellrechnens.
II. Auflage. 75 S. no.

Nach dem 1. September 1903 nehmen wir
keine Exemplare mehr zurück.

Papiermühle b. Roda, 7. Juli.

Gebr. Vogt,
Verlagsbuchhandlung.

Durch Rundschreiben verlangte ich heute
zurück:

Northern Germany. 13. ed. 1900. 8 M.

Nach dem 1. August eintreffende Exem-
plare bedaure ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig, 1. Juli 1903.

Karl Baedeker.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In angenehmer Stadt des Westens kann
ein jüngerer Gehilfe, welcher in der
kathol. Literatur beschlagen und in der
Kunden-Bedienung Routine besitzt, **sofort**
dauernden Posten erhalten. Gef. Bewer-
bungen mit Bild, Zeugnisabschriften und
Gehaltsansprüchen unter O. \ddagger 1838
durch die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Für eine große norddeutsche Buch-
handlung suche ich zum Oktober oder
Januar einen Geschäftsführer, der
Initiative besitzt, vorzüglich bedient
und den Chef in jeder Hinsicht ersetzt.
Umfassende Kenntnis des Kunstge-
schäftes unerlässlich. Ich reflektiere
nur auf eine erste Kraft, die in jeder
Beziehung Hervorragendes leistet. Das
Gehalt ist den Anforderungen ent-
sprechend ein im Sortiment unge-
wöhnlich hohes mit Gewinnanteil.
Die Stelle soll sich zur Lebensstellung
gestalten. Angebote unter F. \ddagger 420
durch Herrn F. Volckmar in Leipzig
erbeten.

Berlin. — Zum Herbst wird in einer
grösseren Verlagsbuchhandlung eine erste
Gehilfenstelle frei, die mit einem arbeits-
freudigen, tüchtigen und gebildeten Herrn
besetzt werden soll. Derselbe muss ein ge-
wandter Korrespondent sein, gute Erfah-
rungen in der Herstellung haben, tunlichst
auch die englische und französische Sprache
mündlich und schriftlich beherrschen. — Die
Stelle ist den Anforderungen entsprechend
gut dotiert.

Angebote sind unter Beifügung eines aus-
führlichen Lebenslaufes und Abschrift der
Zeugnisse unter F. G. \ddagger 1759 an die Ge-
schäftsstelle d. B.-V. zu richten.

**Als Ersatz des zurücktretenden
Geschäftsführers sucht
eine Berliner Verlagsgesell-
schaft einen umsichtigen, er-
fahrenen Verlagsbuchhändler,
der sich mit einem grösseren
Kapital an dem Unternehmen
beteiligen würde. Hohes festes
Gehalt und Tantieme aus Rein-
gewinn. Anerbietungen unter
R. 1896 durch die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins er-
beten.**

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüch-
tigen jüngeren Gehilfen mit ganz guten
Sortimentskenntnissen und angenehmen, ge-
wandten Umgangsformen. Herren, die ge-
wöhnt sind, rasch und doch zuverlässig zu
arbeiten und eine hübsche Handschrift besitzen,
wollen sich gef. mit Zeugnisabschriften und
Photographie bei uns melden.

Basel. **Georg & Co.,**
Buch- und Kunsthandlung.

In einer angenehmen, grösseren Stadt der
Rheinprovinz ist zum Herbst oder früher in
einer bedeutenden Sortiments-Buchhandlung
der zweite Gehilfenposten zu besetzen.

Völlige Vertrautheit mit allen vorkommen-
den Arbeiten, flottes und gewandtes Be-
nehmen im Verkehr mit einem feinen Publikum,
sowie einige Kenntnisse der verschiedenen
Zweige des Kunsthandels sind unerlässliche
Bedingungen. Bevorzugt werden solche
Herren, die mit der Führung eines modernen
Bücher-Lesezirkels vertraut sind und sich
von vornherein zu längerem Bleiben ver-
pflichten.

Bewerbungsschreiben, denen Zeugnisab-
schriften, Photographie, sow. Gehaltsansprüche
unter kurzer Darlegung des Lebenslaufes beizu-
fügen sind, werden unter A. B. 1898 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. August findet ein tüchtiger, um-
sichtiger, in allen Sort.-Arbeiten
vertrauter Gehilfe Stellung.

Gehalt 100 M.

Weissenfels. **Max Lehmsstedt's Buchh.**